

Schwache gezielt fördern

Vaihingen (my) „Der Südwesten ist bei Bildung Vorletzter“ – so überschrieb die Zeitung „Stuttgarter Nachrichten“ am vergangenen Freitag ihren Artikel über das Abschneiden Baden-Württembergs im Ländervergleich und fährt fort: „Der Bildungsstandard an den Grundschulen in Deutschland ist ... massiv abgesunken.“

Insbesondere seien die Kompetenzen im Lesen, Zuhören und in der Rechtschreibung davon betroffen. Eine Feststellung, die auch den Lehrern der unterschiedlichen Schularten in Vaihingen wohl vertraut ist.

Deshalb hatten die Kooperationsbeauftragten Annette Althaus (Fachberaterin für LRS am Staatlichen Schulamt Ludwigsburg), Katharina Wetz und Heike Dausend (beide Friedrich-Abel-Gymnasium) in der letzten Woche ans FAG zur Fortbildung eingeladen, um gemeinsam der Frage auf den Grund zu gehen, wie man schwache Leser und Rechtschreiber in den Klassen 3 bis 6 erkennen und gezielt fördern kann.

„Es ist wichtig, dass die einzelnen Etagen, die das ‚Haus des Schreibens‘ bilden, solide aufeinander aufgebaut sind“, erklärte die Referentin, Dr. Petra Küspert vom Würzburger Institut für Lernförderung. Die Fachfrau von der Universität, die auf eine langjährige Arbeit mit LRS-Kindern und Legasthenikern zurückblicken kann, zeigte auf, wie das richtige Schreiben bereits beim richtigen Hören beginnt. Auch aufs genaue Lesen komme es an, wenn man eine angemessene Lesegeschwindigkeit erreichen wolle. Schließlich sei in der Primarstufe die Leseflüssigkeit für das Leseverständnis maßgeblich.

Weil Petra Küspert aber nicht nur analysierte, sondern auch Lösungswege aufzeigte, nahmen die 30 Deutschlehrer, die aus allen in Vaihingen vertretenen Schularten kamen, an diesem Nachmittag viele wertvolle Anregungen und Tipps in ihren schulischen Alltag mit, begleitet vom Lob der Spezialistin in Sachen Lesen und Schreiben, die sich über die seit Jahren bestehende beispielhafte Kooperation zwischen den Grund- und weiterführenden Schulen in Vaihingen ganz besonders freute.



Auf dem FOTO von links nach rechts:

Heike Dausend (Kooperationsbeauftragte), Hans-Joachim Sinnl (Schulleiter des FAG), Dr. Petra Küspert, Monika Lichtenfeld (Staatliches Schulamt Ludwigsburg), Kurt Willaredt (Leiter der Kornbergschule in Enzweihingen), Annette Althaus (Mitglied im Vaihinger Kooperationsmodell).